

Licht von Bethlehem als Friedenszeichen am 24.12.2023
Gläubige feiern Christi Geburt bei der abendlichen Christmette in Prackebach



Mit der abendlichen Christmette feierten die Gläubigen in Prackebach das Weihnachtsfest.

Bericht und Bilder: Lisa Brem

Prackebach. Harmonische Beleuchtung und besinnliche Lieder schufen eine festliche Atmosphäre in der Prackebacher Pfarrkirche Sankt Georg. Am späten Heiligen Abend haben dort die Gläubigen mit der abendlichen Christmette das Weihnachtsfest gefeiert. Der Kirchenchor Prackebach untermalte den Gottesdienst musikalisch.

„Freut euch im Herrn, heute ist uns der Heiland geboren! Heute ist der wahre Friede vom Himmel herabgekommen“, sagte Pater Johnson Kattayil bei seiner Begrüßung. Mit der Geburt eines Kindes beginne für die Eltern, die Familie und für viele im Umfeld ein neuer Lebensabschnitt. „Mit der Geburt Jesu beginnt für uns Menschen eine neue Zeit. Es ist der Beginn der Liebesgeschichte Gottes mit uns Menschen“, so der Geistliche. „Diese Liebesgeschichte dürfen wir heute feiern und, dass er in unserer Mitte gegenwärtig ist!“

Lesungstext und Fürbitten übernahm Lektorin und Mesnerin Thekla Holzapfel. Nach den Hallelujarufen trug Pater Johnson Kattayil das Evangelium nach dem Evangelisten Lukas vor. In seiner Predigt stellte er das Licht von Bethlehem in den Mittelpunkt. Es könne jeden Tag in der Weihnachtszeit mit nach Hause genommen werden. Der Brauch habe in den letzten Jahren immer mehr zugenommen, auch Menschen, die oft wenig mit der Kirche zu tun haben, kämen und nähmen mit einer Laterne in der Hand dieses Licht in ihre Wohnung mit. Als Grund nannte Pater Johnson die Sehnsucht nach Frieden in jedem Menschen. „Wenn auch das Licht überall ausgelöscht scheint, so wird es an einem Ort nicht ausgehen: in Bethlehem.“ Jedes Jahr strahle von diesem Ort ein Licht

auf die ganze Welt aus, dass alle Kirchen erreiche – der Stern von Bethlehem. „Dieses Licht sehen wir heute, wenn wir die Krippe betrachten. Gott ist Mensch geworden. Betrachten wir das Geheimnis der göttlichen Liebe. Freuen wir uns auf einen Gott, der auf uns Menschen schaut“, so Pater Johnson.



Der Kirchenchor Prackebach umrahmte den besonderen Gottesdienst mit besinnlichen und feierlichen Liedern.

Der Kirchenchor Prackebach unter der Leitung von Anna Bartl gestaltete die Abendchristmette musikalisch, an der Orgel spielte Ulrike Altmann. Zum Abschluss bedankte sich der Pfarrer beim Chor und allen Helfern, die an den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt waren, wie Christbaumschmuck, Krippenbau und Dekoration. Am Ende wurde „Stille Nacht, heilige Nacht“ angestimmt und Pater Johnson entließ die Gläubigen mit dem weihnachtlichen Segen.



Eine wunderschön dekorierte Krippe zierte den Platz vor dem Altar.



Eine wunderschön dekorierte Krippe zierte den Platz vor dem Altar.



Für die festlichen Dekorationen bedankte sich Pater Johnson Kattayil besonders bei den Mesnerinnen.